

WIR KÖNNEN ERKRATH - SIE AUCH!



BmU - 30 Jahre »Erkrath pur«

LIEGT IHNEN IHRE STADT AUCH AM HERZEN?

BmU - Bürger mit Umweltverantwortung e.V. -
Unabhängige Wählergemeinschaft für Erkrath





WIR KÖNNEN ERKRATH - SIE AUCH!

30 Jahre *BmU* nehmen wir zum Anlass, Sie zu fragen:

- ▶ Was können wir aus der Vergangenheit in die Zukunft übernehmen?
- ▶ Wo sollen wir uns neu aufstellen?
- ▶ Was ist Ihnen wichtig, wenn Sie an unsere Stadt denken?
- ▶ Haben Sie Interesse zu diskutieren, was in Erkrath passieren soll und wofür Geld ausgegeben wird?
- ▶ Wie können wir auch Sie überzeugen, dass es sich lohnt, sich für Erkrath einzusetzen?

INHALTSVERZEICHNIS

- 03 // Wer sind wir?
- 04 // Wofür stehen wir?
- 06 // Wir wollen auch in Zukunft noch viel bewegen.
- 08 // Beweggründe von Bürgerinnen und Bürgern bei der *BmU* e.V. aktiv zu sein.
- 10 // Wie können Sie uns kennenlernen?
- 12 // Seien Sie näher dran, probieren Sie es aus:
„Machen Sie mit!“

IMPRESSUM

Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier

Design: S. Droit; Text: C. Ritt

Fotos: S. Bednarski, A. Tenter, C. Ritt

BERNHARD OSTERWIND
Fraktionsvorsitzender



**ANGELA KLINKHAMMER-
NEUFEIND**
stellvertretende
Fraktionsvorsitzende



CHRISTIAN RITT
Vorsitzender der *BmU* e.V.



WER SIND WIR?

WIR SIND BÜRGERINNEN UND BÜRGER UNSERER STADT, DIE ÜBER DIE LOKALPOLITIK EIN GUTES ZUSAMMENLEBEN IN UNSERER STADT GESTALTEN MÖCHTEN

Vieles muss besser werden. Ohne ideologische und parteipolitische Vorgaben treten wir mit einer sachorientierten Mitwirkung an der Kommunalpolitik in Erkrath für die Mitbewohner unserer Stadt ein. Deshalb wurde vor 30 Jahren die *BmU* als eingetragener Verein, als unabhängige Wählergemeinschaft gegründet. Die *BmU* ist keine Protest-Gruppierung, aber sie zeigt Alternativen auf und übt Kritik, wo sie notwendig ist. Sie arbeitet seit 30 Jahren konstruktiv und dialogorientiert mit anderen Kräften, aber wir sind kein Teil der intransparenten "Klüngelrunden" in der Erkrather Kommunalpolitik.

Die Fraktion unserer unabhängigen Wählergemeinschaft hat aktuell 7 Mandate im Erkrather Stadtrat (Kommunalwahlergebnis 2014: 17,7%).

Wir stellen uns der Verantwortung, die uns mit unseren Mandaten übertragen

worden ist: Statt taktierend auf die nächste Wahl zu schielen, gestalten wir mit wechselnden Partnern im Rat die Geschicke unserer Stadt maßgeblich mit.

Die Arbeit der Fraktion im Rat möchten wir auch durch weitere Sachkundige Bürger in den Ausschüssen ergänzen, interessierte Bürgerinnen und Bürger sind uns immer willkommen.

Unsere Arbeit und unsere Finanzierung sind transparent, alle Spender (ab 100€) werden mit Namen veröffentlicht, das macht uns (leider) keine Partei nach. Unsere Fraktionsitzungen sind i.d.R. öffentlich (wir bitten wegen variierender Anfangszeiten um Rücksprache) und unsere Rechenschafts- sowie Finanzberichte sind online unter www.bmu-erkrath.de abrufbar.

Wir finanzieren uns nur aus Spenden, hauptsächlich durch unsere eigenen Ratsmitglieder, die einen Großteil ihrer Aufwandsentschädigung spenden.

Wir wollen den Bürgerwillen in den Rat tragen, kritisch und konstruktiv. Deshalb ist uns Ihre Meinung wichtig!

Naturschutzzentrum Bruchhausen





So haben wir 1988 den ersten Erkrather Umwelttag ins Leben gerufen und seit Jahren die **undichte Deponie Hubbelrath** sowie die **Luftschadstoffe** kritisch im Blick. Aktuell haben wir das **Insektensterben** auf die Erkrather Agenda gesetzt.



Auch der Lebensraum des Menschen muss geschützt werden, daher haben wir stets **Tempo 30 an kritischen Stellen** und die **Lärmaktionspläne** unterstützt. Lärm macht krank. Wir wollen die **Realisierung des Radverkehrskonzeptes**, auch um unsere Luft innerstädtisch zu verbessern.

Wichtig war und ist der *BmU* das **klare Nein zur durch Erkrath verlaufenden Kohlenstoffmonoxid-Pipeline** und die Unterstützung des bürgerschaftlichen



WOFÜR STEHEN WIR?

GEGRÜNDET IN DER ZEIT DES ERFOLGREICHEN KAMPFES UM DEN ERHALT DER BRUCHHAUSER FEUCHTWIESEN SIND DER VERANTWORTUNGSVOLLE UMGANG MIT UNSERER UMWELT UND DER NACHHALTIGE SCHUTZ UNSERER NATUR WESENTLICHES ZIEL DER *BMU*



Widerstandes. Zwar sprechen sich auch die Parteien in Erkrath gegen die CO-Pipeline aus, im Landtag haben aber weder Rot-Grün noch Schwarz-Gelb das zugrundeliegende Enteignungsgesetz gekippt. Damit Erkrath handlungsfähig bleibt, setzen wir uns für eine **sparsame öffentliche Haushaltsführung** ein, ohne jedoch auf dringende Daseinsvorsorge zu verzichten.

Wir haben die Stadtentwicklung vorangetrieben, indem wir ein **Konzept zur Entwicklung unserer Stadt** durchgesetzt haben.

Dieses Stadtentwicklungskonzept war Voraussetzung zur **Erschließung weiterer Fördermittel** durch das Land NRW in Millionenhöhe, auch des Förderprogrammes „Soziale Stadt“.

Auf der Ratsebene, sowie besonders wirkungsvoll auch im Hintergrund, hat sich die *BmU* für die **Ansiedlung wichtiger Investoren** und somit guter Gewerbesteuerzahler eingesetzt.

Wir unterstützen seit Jahren den **kontinuierlichen Ausbau der Kinderbetreuung in Tagespflege, Kindertagesstätten und Offener Ganztageschule (OGS)**. Auf unsere Initiative geht die Aktualisierung des Tagesstättenbedarfsplanes zurück sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung für Tagesstätten. Das **Babybegüßungspaket**, die „**Noteingänge**“, der **Jugendstadtrat** oder die jüngste Initiative „**Jedes Kind in Erkrath soll schwimmen können**“ gehen auf die Aktivitäten der *BmU* zurück. Wir stehen dafür ein, unsere **Schulen zu fördern** sowie den Sanierungsstau schneller abzubauen.

An der Erarbeitung der **Schulwegepläne** (für sicherere Schulwege) in den Stadtvierteln waren Mitglieder der *BmU* führend beteiligt.

Wir waren die Ersten, welche die ungerechten **Fernwärmepreise** angeprangert haben, über 20 Jahre ist die *BmU* gegen Mauern angerannt. Erst jüngst hat der Stadtrat sich einmütig hinter eine Klage gegen den Fernwärmeverorger gestellt, um für faire Fernwärmepreise zu sorgen. Wir haben die Themen **Breitbandausbau** und **Freies WLAN** ins Rathaus getragen.

Aktuell wollen wir, dass Erkrath über die Stadtwerke zudem fit für die **E-Mobilität** wird, im öffentlichen und privaten Raum muss die nötige Infrastruktur ermöglicht werden.

Wir haben durch unsere Anträge früh dafür gesorgt, dass das **Ordnungsamt personell deutlich aufgestockt** wurde und dass es die ordnungsbehördliche Verordnung gibt, damit gegen Verschmutzungen u.a. eingeschritten werden kann. Dass zunächst der **Unterausschuss Feuerwehr** gegründet und dann zu einem selbstständigen Ausschuss gemacht wurde, ging auf unsere Initiative zurück. Wir forderten **Maßnahmen zur Korruptionsvorbeugung** und haben dafür gesorgt, dass ein **Ratsinformationssystem** für Transparenz sorgt. Auf unsere Initiative gehen zudem die **Erkrather Ehrenamtskarte** und die gemeinsame Erklärung der Ratsfraktionen zur Flüchtlingsaufnahme in unserer Stadt 2015 zurück.

Wir kümmern uns und haben u.a. diverse **Unterschriften- und Umfrageaktionen** durchgeführt, um die Bürgerbelange einzubringen, u.a.:

- Antrag zur Gründung der Grundschule in Kempen,
- Erarbeitung von Alternativen zur Fernwärmerversorgung,
- zum Erhalt des Bayerparks,
- zur Pünktlichkeit bzw. Qualität der S-8,
- zum Thema „Saubere Stadt“,
- aktuell zur Spielplatzsituation und Kinderbetreuung,
- sowie die Website www.erkath-spart.de.

Ohne den Einsatz und die Stimmen der *BmU* hätte es Vieles von dem Genannten nicht gegeben.



WIR WOLLEN AUCH IN ZUKUNFT NOCH VIEL BEWEGEN!

DAMIT WIR UND ALLE
KOMMENDEN GENERATIONEN
EIN LEBENSWERTES ERKRATH
VORFINDEN. THEMEN GIBT ES IN
HÜLLE UND FÜLLE ...

- ▶ Kontinuierliche Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes. Erkrath soll seine natürliche Lebensqualität bewahren und mit dieser Vision u.a. in städtebaulicher, familienorientierter, wirtschaftlicher bzw. sozialer Sicht attraktiver werden. Auch muss Erkrath mehr auf den demografischen Wandel der Gesellschaft vorbereitet sein und für die altersgerechte Gestaltung des Lebensumfeldes sorgen, u.a. durch Beseitigung von Stolperfallen auf Geh- und Radwegen.
- ▶ Faire Fernwärmepreise und der Ausbau von Breitband (echtes High-speed-Glasfasernetz), kostenlosem WLAN und E-Mobilität. Die Stadtwerke sollten ihr Geld in Erkrath investieren, nicht in Beteiligungen von Anlagen außerhalb Erkraths.

- ▶ Konsolidierung der Finanzen. Die Ausgaben müssen den Einnahmen angepasst werden. Im Sach- und Personalbereich ist auf kostspielige Prestigeobjekte zu verzichten. Auch der Landrat beklagt, dass Erkrath im Kreisvergleich einen „leider einzigartigen negativen Trend fortsetzt.“
- ▶ Landschaftsschutz und Naturschutz: Erhalt unserer Freiflächen (wie Kleines Bruchhaus) und der Artenvielfalt. Sanierung der undichten Deponie Hubbelrath.
- ▶ Lärmschutz (insbesondere auch angesichts des Autobahnausbaus).
- ▶ Ausbau der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten, Tagespflege und Offener Ganztagschule bei vertraglichen Gebühren.

- ▶ Abbau des Sanierungsstaus in den Schulen, Kitas und anderen städtischen Immobilien.
- ▶ Umsetzen eines Spielplatzbedarfsplanes unter Berücksichtigung der Kinder unter 3 Jahren.
- ▶ Präventionsprojekte im Bereich Jugendhilfe stärken (Eltern-Kind-Cafés, Familienhebammen, Frühe Hilfen u.a.).
- ▶ Realisierung des Radverkehrskonzeptes. Erhalt bzw. Verbesserung des ÖPNV-Angebotes.
- ▶ Erarbeitung eines Integrationskonzeptes.
- ▶ Deutliche Wertschätzung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements.
- ▶ u.v.a.m.



BEWEGGRÜNDE

VON BÜRGERINNEN UND BÜRGERN BEI DER *BmU* E.V. AKTIV ZU SEIN

(In Auszügen, die vollständigen Statements finden Sie auf unserer Homepage.)

Frank Wilczynski ►



„Weil die *BmU* ein Verein ist. Ohne persönliche Karriereinteressen, reines Ehrenamt für Erkrath und damit für mich, meine Familie, meine Nachbarn und Mitbürger in Erkrath. [...]

Von den damaligen *BmU*- Ratsmitgliedern bin ich um meine Meinung und Einschätzung gebeten worden. Diese wurde aufgegriffen und so kam es zu einer für mich positiven Erfahrung: Ich kann doch etwas bewirken! [...]

Zugegeben, es ist nicht immer einfach, aber besser als immer nur zu meckern!“

Angela Klinkhammer-Neufeind ►



„Sich „kümmern“ ist das, was die *BmU* ausmacht. Die Augen offen halten, sei es in direkter Nachbarschaft, im Viertel oder in der gesamten Stadt. [...]

Ich kam dann nach Gesprächen mit meinem Mann zu der Überzeugung, dass es, gerade wegen der Zukunft unserer Kinder hier vor Ort in Erkrath wichtig sei, sich zu engagieren. [...]

Bei der ersten Wahl zum Hauptamtlichen Bürgermeister im Jahr 1999 stellte mich die *BmU* dann als Ihre Bürgermeisterkandidatin auf. Übrigens ein Novum bisher in

Erkrath. Bis heute gab es keine weitere Kandidatin der Parteien in Erkrath. Auch das war eine Erfahrung, sich gegen vier männliche Mitkandidaten zu behaupten. Mein Ergebnis entsprach dem der Mitbewerber der kleinen Parteien. [...]

Nun bin ich im nächsten Jahr 30 Jahre im Rat und ich möchte insbesondere Frauen, besonders den jungen, Mut machen, sich zu engagieren. So lernen ihre Kinder, was soziales Engagement ist, und dass es wichtig ist, über den „Tellerrand“ der Familie auf das Allgemeinwohl zu schauen und es mit zu gestalten.

Zugegeben, die Arbeit innerhalb einer diskussionsfreudigen und kritischen Fraktion ist nicht immer einfach. Aber es bleibt angesichts der vielen Herausforderungen spannend und ich kann versprechen, langweilig wird es nicht.“

Wolfgang Schriegel ►



„Schon in der Schule hatte ich gelernt, dass das Grundgesetz den Gemeinden das Recht der Selbstverwaltung garantiert. Wie immer im Leben gibt es da, wo Rechte sind, auch Pflichten! Die Pflicht der Bürger besteht darin, sich nach Kräften einzusetzen und an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken. [...]

Der ehrenamtliche Einsatz zum Wohl der Stadt und ihrer Bewohner ist mir wichtig, weil die kommunale Selbstverwaltung ein hohes Gut ist und nicht zum Spielball von Klüngel und Eigeninteressen werden darf, auch wenn nicht alle Ziele und Aufgaben im politischen Abstimmungsprozess immer erreicht oder durchgesetzt werden können.“

SIE KÖNNEN ...

... SICH AUF UNTERSCHIEDLICHSTE ART UND WEISE EINBRINGEN:

- ▶ Als passives Mitglied unterstützen Sie unsere Arbeit und sind gut informiert.
- ▶ Durch praktische Hilfen: z.B. bei Informationsständen, Kleben von Plakaten, Erstellen und Verteilen von Veröffentlichungen, Teilnahme an unserer Karnevalsgruppe ...
- ▶ Indem Sie auf unseren offenen Fraktionssitzungen oder an unseren Informationsständen Ihre Meinung und Ihren Rat einbringen.
- ▶ Besonders liegt uns an Ihrer Mitarbeit, Ihren Ideen bei Projekten bzw. in der Fraktion als Sachkundiger Bürger in einem

Ausschuss (z.B. Planung, Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Schule, Soziales, Sport, Kultur, Jugendhilfe, Aufsichtsrat Stadtwerke u.a.).

- ▶ Und vielleicht hätten Sie ja sogar Interesse an einer Kandidatur bei der nächsten Wahl 2020 und der Mitarbeit in der Fraktion als Mitglied des Stadtrates.

Man muss nicht alles können bzw. wollen, bringen Sie sich einfach mit Ihren Talenten und Möglichkeiten in unser Team ein. Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf.

Wahlplakat zur Kommunalwahl 2014





Hier geht es
besonders schnell
zu uns:



WIE KÖNNEN SIE UNS KENNENLERNEN?

» Beim „**Speed-Dating**“ an unseren **Informationsständen**. Samstags 10-13h, Termine: u.a. 9.6., 23.6., 8.9. (Genaue Standorte und weitere Termine unter www.bmu-erkrath.de).

» Bei unseren offenen **Fraktions-sitzungen** oder **Telefonsprechstunden** (Termine unter www.bmu-erkrath.de).

» Diskutieren Sie mit uns auf **facebook**: www.facebook.com/bmu.erkrath/.

» Feiern Sie mit uns: am 11. Juni ab 19h im Bürgerhaus (Raum 2) „**30 Jahre BmU**“ (unsere Geburtstagsfeier mit Jahreshauptversammlung).

» Besuchen Sie unser „**Spekulantistreffen**“ am 3. Dezember im Bürgerhaus, unsere offene und gemütliche Fraktionssitzung mit Gedanken zum vergangenen und kommenden Jahr.

Kontakt:

www.bmu-erkrath.de
BmU e.V., c/o **Christian Ritt**
Kirchberg 36,
40699 Erkrath-Hochdahl
Ch.Ritt@bmu-erkrath.de

Ratsfraktion: **Bernhard Osterwind**
Telefon: 02104-46506
bmu@bmu-erkrath.de

MITGLIEDSANTRAG

BEI ANDEREN PARTEIEN ZÄHLT IHRE STIMME – ALLE JAHRE WIEDER.
BEI DER *BmU* E.V. ZÄHLT IHRE MEINUNG – JEDEN TAG. WIR SIND KEINE
PARTEI, SONDERN EIN EINGETRAGENER VEREIN. UND KÜMMERN UNS
UM KEINE PARTEILINIE – SONDERN UM LÖSUNGEN VOR ORT. IMMER
LAUTET DAS MOTTO „MACHEN STATT MECKERN“

**Wenn Ihnen also etwas auf den Nägeln
brennt und Sie direkt etwas bewirken
möchten:**

**Nichts ist einfacher, als einfach mit-
zumachen. Bei der *BmU*, den Bürgern
mit Umweltverantwortung.**

Der monatliche Beitrag beläuft sich
auf 1,50€. Er ist als Spende steuerlich
absetzbar. Auf Wunsch wird eine Quittung
ausgestellt. Selbstverständlich können

Sie auch mehr spenden. Bei Spenden
über 100€ pro Jahr wird der Spender
im Rechenschaftsbericht genannt.
Bitte überweisen Sie den Betrag auf
folgendes Konto:

***BmU* e.V. Erkrath**
IBAN: DE24305605480517018015
VR Bank eG

Unsere Fraktionsitzungen sind
für Mitglieder jederzeit zugänglich.

**Ja, ich mache mit und werde Mitglied bei der *BmU* –
Bürger mit Umweltverantwortung e.V. Erkrath.**

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Ich bin damit einverstanden, dass der Vorstand der *BmU* e.V. meine Daten speichern und verarbeiten darf.
Diese werden nur vereinsintern verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach einem Ausscheiden
müssen die Daten nach der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist von 2 Jahren gelöscht werden.

Datum

Unterschrift

Den Antrag bitte ausfüllen und absenden an:
Christian Ritt, Vorsitzender *BmU* Erkrath e.V., Kirchberg 36, 40699 Erkrath,
ch.ritt@bmu-erkath.de





SEIEN SIE NÄHER DRAN, PROBIEREN SIE ES AUS: „MACHEN SIE MIT!“

VOR 30 JAHREN WAREN ES VOR ALLEM JUNGE ERKRATHERINNEN UND ERKRATHER, WELCHE DIE *BmU* E.V. GRÜNDETEN UND IM STADTRAT VERTRATEN. UND ES SIND IMMER WIEDER NEUE MITGLIEDER DAZU GEKOMMEN

Jetzt ist es wieder an der Zeit, dass sich Neue, egal welchen Alters, anschließen und wir gemeinsam diese Arbeit u.a. bei der Kommunalwahl 2020 fortsetzen. Wollen Sie mehr Selbstverwaltung durch die Bürgerschaft im Stadtrat, mehr Einblick und Durchblick?

Möchten Sie an der Weiterentwicklung unserer Stadt mitwirken? Wir bieten mit unserem Verein die Möglichkeit zu einer interessanten und wichtigen Mitarbeit in der Erkrather Politik.

Machen Sie mit in unserer Wählergemeinschaft – unabhängige Politik für unsere Stadt.

Oder wenn Sie jemanden kennen, der sich dafür interessieren könnte, dann geben

Sie dieses Schreiben bitte weiter, kommen Sie gemeinsam.

Gerade in den Zeiten von Rechtspopulismus, Brexit, Donald Trump usw. zeigt sich, dass es auch immer wieder neue interessierte und engagierte Bürger braucht, um auch weiterhin sachlich und weitblickend Politik zu machen.

Wenn Sie den Populisten nicht noch mehr Platz und Macht lassen wollen, dann bringen auch Sie sich ein, bei einer demokratischen Partei, bei einem der gemeinwohlorientierten Vereinen, **oder eben bei uns, der *BmU*.**

Seien Sie somit näher dran an der Politik in Erkrath, gestalten und entscheiden Sie mit.